

# Der älteste Wettbewerb im Gau Wertingen

Schießsport: Tirol Hettlingen ehrt die Sieger des Ludwig-von-Wirkau-Pokalschießens.

**Hettlingen** Im voll besetzten Schützenheim in Hettlingen fand der Abschluss des diesjährigen Ludwig-von-Wirkau-Pokalschießens statt. Dieses Schießen wird zwischen den vier Vereinen der Pfarrei Zusamaltheim ausgetragen. Es ist das älteste Pokalschießen im Schützengau Wertingen.

Vorsitzender Jürgen Dietmayr von Tirol Hettlingen freute sich, nach den langen Einschränkungen durch die Pandemie eine Preisverteilung vornehmen zu können, bei der die meisten Teilnehmer anwesend waren.

Von den 71 teilnehmenden Schützen wurden auch wieder einige beachtliche Ergebnisse errungen. Die besten Jugendschützen waren: Johannes Gaugler (Hettlin-



Bei der Siegerehrung des Ludwig-von-Wirkau-Pokalschießens von links: Benedikt Grob (Gemütlichkeit Sontheim), Karl Kaim (Tell Roggden), Manfred Reuter (Diana Zusamaltheim), Martin Mayrböck, Theresa Dirr, Bianca Kallenbach und Jürgen Dietmayr (alle Tirol Hettlingen). Foto: Peter Mayrböck

gen/141 Ringe), Raphael Deisenhofer (Zusamaltheim/121 Ringe), Sandra Reuter (Zusamaltheim/110), Veronika Mair (Roggden/93) Marcel Colombo (Zusamaltheim/90), Johannes Egger (Sontheim/

90), Andreas Reinhardt (Roggden/73) Patrick Lettner (Zusamaltheim/69) und Julia Vihl, (Sontheim/50).

Mit 981 Ringen sicherte sich Tirol Hettlingen den Pokalsieg vor Diana Zusamaltheim mit 952 Ringen, es folgten Tell Roggden mit 926 Ringen und Gemütlichkeit Sontheim mit 863 Ringen. Mit 147 Ringen erzielte Michael Sinning (Hettlingen) das beste Einzelergebnis für das siegreiche Team. Für ihren 13,6-Teiler gewann Bianca Kallenbach aus Hettlingen den Blattpreis. Den Jugendpokal für das beste Blattl konnte sich Theresa Dirr mit einem 8,0-Teiler sichern. Auch der Jugendpokal blieb somit bei den Gastgebern in Hettlingen. (AZ)